



- BAUFLÄCHE
 - BAUGRENZE
 - BEBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 - BESTEHENDE BEBAUUNG
 - GEPLANTE BEBAUUNG (FLACHDACH : F)
 - REINES WOHNGEBIET WR
 - ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA
 - KLEINSEDLUNGSGEBIET WS
 - MISCHGEBIET MI
 - KERNGEBIET MK
 - DORFGEBIET MD
 - GEWERBEGEBIET GE
 - INDUSTRIEGEBIET GI
 - SONDERGEBIET SO
 - WOCHENENDHAUSGEBIET SW
 - FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
 - FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
 - FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
 - VERWALTUNGSGEBAUDE
 - SCHULE
 - KRANKENHAUS
 - THEATER
 - JUGENDHERBERGE
 - POST
 - KIRCHE
 - HALLENBAD
 - KINDERGARTEN
 - SCHUTZRAUM
 - FEUERWEHR
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
 - PARKANLAGE
 - FRIEDHOF
 - ZELTPLATZ
 - SPIELPLATZ
 - SPORTPLATZ
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
 - ELEKTRIZITÄTSWERK
 - WASSERBEHALTER
 - UMFORMERSTATION
 - PUMPWERK
 - BRUNNEN
 - KLÄRANLAGE
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
 - GARAGEN
 - GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 - STELPLÄTZE
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - AUFZUEHBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NÜTZUNG
 - FÜLLSCHEMA DER NÜTZUNGSSCHABLONE
-
- | | | |
|--|---|------------------------|
| BAUGEBIET | + | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
| GRUNDFLÄCHENZAHL | + | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| DACHNEIGUNG | o | BAUWEISE |
| MAX. ZAHL DER WOHNUNGEN JE GEBÄUDE (NUR BEI WA UND WR) | | |
| SICHTFLÄCHE VON DER BEB. FREIZUHALTENDE FLÄCHE | ▽ | |
| LEITUNGEN | — | |
| ZUFAHRTSVERBOT | — | |
| FLÄCHE FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT | — | |

STEINACH ORTSTEIL WELSCHENSTEINACH
 BEBAUUNGSPLAN „OBERTAL“ M 1:1000
 ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT
 NACH § 2 ABS 1 BBauG VOM 23. 6. 1960 DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM
 5. Nov. 1973 STEINACH DEN 14. Dez. 1973
 DER BÜRGERMEISTER:

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 NACH § 2 ABS. 6 BBauG VOM 23. 6. 1960 IN DER ZEIT VOM 12. Jan. 1974 BIS 2. Feb. 1974
 DIE ORTSBLICHE BEKÄNNTMACHUNG ERFOLGT AM 15. Dez. 1973
 STEINACH DEN 6. Feb. 1974
 DER BÜRGERMEISTER:

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 NACH § 10 BBauG VOM 23. 6. 1960 IN VERBINDUNG MIT 39. ABS. 2 NR. 3 GO AM
 9. Feb. 1974
 STEINACH DEN 9. Feb. 1974
 DER BÜRGERMEISTER:

GENEHMIGT
 NACH § 11 BBauG VOM 23. 6. 1960
 24. Juli 1974 LANDRATSAMT
 STEINACH

RECHTSKRÄFTIG
 NACH § 12 BBauG VOM 23. 6. 1960 DURCH BEKÄNNTMACHUNG VOM 3. August 1974
 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN VOM 17. Aug. 1974 BIS 30. Aug. 1974
 STEINACH DEN 16. Sept. 1974
 DER BÜRGERMEISTER:

BÜRO FÜR STADTEBAU UND PLANUNG A.M. HUSSERL, K.H. ALLGAYER
 76 FREIBURG, GOETHESTRASSE 17 TEL. 0761 / 74171
 2.11.73